

Geschütteltes : Splitter namhafter Nebelspalter-Autoren

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 7

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Geschütteltes

durch Kai Schütte

Splitter namhafter Nebelspalter-Autoren

Wissenswertes über Vereine

Satzung des Veilchens e.V.:
Heute blau und morgen blau,
und wer blau ist permanent,
wird gewählt als Präsident.

Wenn zwei gründen im Vertrauen
'nen Verein zum Fernsehschauen,
fördert das die Körpernähe,
und das Ganze nennt man Ehe.

Jan Cornelius

Vereinsdruck

Immer schön nett sein,
immer gleicher Meinung sein,
immer zu Witzchen lächeln,
immer auf den Vorstand achten,
immer Kompromisse bauen,
immer kollektiv denken.
Nie ich sein.

Wolf Buchinger

Weiblicher Snob

Ich spiele Golf
nur mit Rolf,
der ist elitär
und Millionär
wie alle im Club.
Das liebe ich sehr!!!

Irène

Definitionen

Verein = Abkürzung nicht von «Ver-
einigung», sondern von «Vereinnah-
mung» – in jeder Hinsicht...

Vereins-sitzung = Generalstabsta-
fel für Pantoffelhelden.

Sängerfest = akustische Körper-
verletzung in Blockform.

Vereinsheim = Gegenstück zum
Frauenhaus für Männer.

Tradition = den Affen Lederho-
sen anziehen.

Harald Eckert

Solist

Gesangsverein mit einem einzigen Mit-
glied. *Felix*

Die Welt der Vereine...

...lebt aus der Vielfalt. Dazu
gehören allerdings auch die
Einfältigen!

So ist der Mensch im Verein:
Der eine sagt nicht, was er denkt,
und der andere denkt nicht, was
er sagt.

Hätte er eine Vereinsfahne
gehabt, wäre «Liebe und Ver-
stand» darauf gestanden. Und
notfalls hätte er auf den
Verstand verzichtet...

Nicht der Baum ist schuld, der
nicht jodelt, sondern der, der
ihm das Vereins-Jodeln unbedingt
beibringen will.

Sie sagen, man könnte einen
Menschen danach beurteilen, in
welchem Verein er sich befände.
Wenn das stimmt, wäre es
durchaus vorzuziehen, Einsiedler
zu sein. *Wolfgang Reus*

Vereinsausflug

Gar ratlos hängt mein Bart ins Flaue.
Wo führt sie hin, die Fahrt ins Blaue?

Blasius Robr

Megasuper

Supersportler, leicht behost,
von Gewittersturm umtost,
kämpfen, stürzen sich ins Nass.
Heroisch, ohne Unterlass
wird gestrampelt und gesprungen,
um den grossen Sieg gerungen;
für Schmerzen gibt's nur Spott und
Hohn:
Super-Mega-Gigathlon!! *Hugo Leimer*

Nachtrag aus Berlin

Der Ambassador war
kein «Embrassador»! *Werner Moor*

Stammkundschaft?

Der Dorfpfarrer
schätzt am meisten
die Mitglieder,
die oft kommen müssen
zur Beichte,
denn die grössten Sünder
zahlen auch
am meisten ein,
als Ablass:
in die Vereinskasse Gottes.

Vereinsmeier?

Was brauch ich 'nen Verein,
meint Herr Meier:
Ich hab doch Eigenheim!

Debattierclub?

Wir wettern gegen alles, eröffnete der
Präsident, nur nicht über das Wetter,
das verfurzte. *Peter Pan*

Freizügig

Fritz ist im Bund
für Nacktkultur,
der trägt nur noch
seine Uhr.
Erika hat stets
was an –
die ist gegen
die Natur.

Provinz

Der Kulturverein
der Stadt
hat von Kunst
keinen Dunst,
von Kultur
keine Spur.
Vorsitz hat das
alte Mädchen
aus dem kleinen
Kräuterlädchen. *Hähnchen*

Fortschritt

Es begann mit der Zahlung
des Mitgliederbeitrags
und endete mit einem Griff
in die Vereinskasse.

Opticus

Ablass e.V.?

Lass ab von den Weibern,
sprach der Geistliche
zu Don Juan.
Don Juan liess ab –
immer wieder!

Duckmäuser e.V.

Erste Statut:
Selbst Nichtraucher sein,
aber immer Streichhölzer
dabei haben,
damit man seinen Vorgesetzten
Feuer geben kann.

Rainer Scherff

Einst

war der Mensch sozial und engagiert für
andere, getragen in der Gemeinschaft.

Jetzt ist er in sich gekehrt, egozentrisch,
isoliert.

Kernbeisser

Schlimme Zeiten

Heute sind die Werbegeschenke
noch ganz und die Vereine und
Firmen, die sie geschenkt haben,
schon lange kaputt!

Rudi Büttner

Vereinsredner

Im Reden schnell,
im Denken dumm,
der richt'ge Mann
für's Podium!

Ulrich Jakubzik

Vereins-Freiheit

Der Mensch macht nichts, was er nicht
muss, wenn er nicht will.
Oder...?

Ernst Bannwart

Vereinsleben

Womöglich lacht sich einer krumm.
Womöglich weint sich einer aus.
Womöglich sauft sich einer weich.
Womöglich frisst sich einer breit.

Womöglich grenzt dich einer aus.
Womöglich kennt sich einer aus.
Womöglich boxt sich einer durch.
Womöglich setzt sich einer durch.
Womöglich schläft sich einer aus.
Womöglich spricht sich einer aus.
Unmöglich?

Joanna Lisiak

Natürlich...

...kann man viele Vereinsfahnen
schwenken – man sieht dann aber nicht
so gut!

In einer Vereinsnormalität wollen alle
unnormale sein, bis sie sich wie ein Ei
gleichen.

Religionen sind wie Angstvereine.

Eine Vereinsgesellschaft ist,
in der man, gefragt, wie viel
Freude man habe, ohne die
Finger einer Hand auskommt.

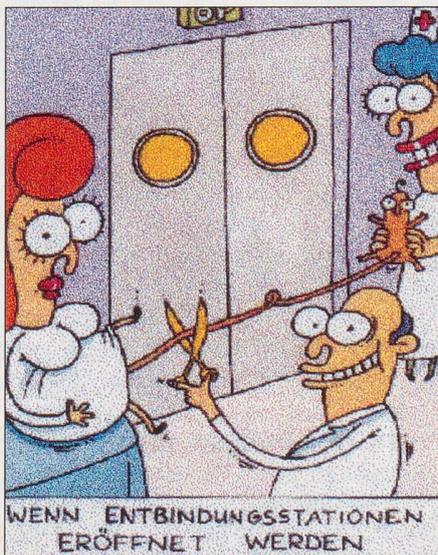
Manche Vereinsgesellschaften kennen
sich alle nur vom Fernsehen!

Peter Mairwald

Beweintes Ungeschick

Der Augenblick war
pein- und greulich,
als zu meinem
Pech mich neulich
der Blaukreuz-
Verein erwischte,
wie ich mich am
Wein erfrischte.

Werner Moor



MARTIN ZAK

Und wieder einmal: Sepp!

(der Eiserne)
Händereibend nach der tollen
WM, lässt er Köpfe rollen,
er, der König aller Kicker
duldet nur die braven Nicker!

Hugo

Ad Definitionem

Heilige Lebersäfte = Sankt Gallen
Frühlings-VW = Maikäfer
Grausiges Gewinde = Schreckschraube
Universitätsvögel = Studenten
Saufmoneten = Trinkgeld
Auerochsenstück = Urteil
Mehrfachphilosoph = Vierkant
Besoffene Herrschaft = Vollmacht
Organe auf Tour = Wandernieren
Geile Amphibie = Lustmolch
Vogel in der Leitung = Rohrspatz

Edmond Max Seiler

Ohne was

Marie ist im Nudistenclub,
da sind die Menschen frei,
sie haben keine Kleider an
und keiner denkt sich was
dabei.

Irène

Zum grünen Kranz

Der ortsansässige Männerchor
übt hier Terzen.
Später trinken die Sänger Schnaps
und essen geräucherte Tierherzen.

Reinhard Frosch

Viel Glück

Ist ein Mensch sehr oft allein,
zieht es ihn in den Verein.
Im Verein, da ist was los.
Komm, tritt ein! Gib dir 'nen Stoss!
Mancher denkt: Ich bin bereit
für den Kleinstverein zu zweit,
der sich später lässt erweitern.
Woran viele Ehen scheitern.

Gerd Karpe

Heute...

...im TV sagt Bender:
«Ich bin stolz, Mitglied zu sein
im Verein der anonymen Spender».

P. Peroni